



Teilnehmer des transnationalen Finanzierungsworkshops 2014 im Fraunhofer-Forum Berlin.

Nachhaltig wirtschaften durch mehr Ressourceneffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen

PRESOURCE – Promotion of Ressource Efficiency in Central European small and medium-sized enterprises

Natürliche Ressourcen werden immer knapper und stellen einen bedeutenden Kostenfaktor in verarbeitenden Unternehmen dar. Kleine und mittelständische Unternehmen hinterfragen, ob sie Materialien für ihre Endprodukte, Betriebs- und Hilfsstoffe, Energie und Wasser in ihren Herstellungsprozessen effizient einsetzen. Ausgangspunkt für das EU-Projekt PRESOURCE, das Ressourcen schonen und Innovationen fördern will.



Ansprechpartner: Dr. Robin Bürger

Gruppenleiter
Innovationsfinanzierung

robin.buerger@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-136

Produkte mit einer hohen Material- und Energieeffizienz sparen Geld, machen das eigene Unternehmen innovativ und wettbewerbsfähig. Die Vorteile liegen auf der Hand, sind aber häufig nur schwer monetär zu bewerten.

und Wettbewerbern. Das Ergebnis ist eine für den Betrieb maßgeschneiderte Handlungsempfehlung mit passgenauer Kosten-Nutzen-Analyse

EDIT Value analysiert das Gesamtbild eines Unternehmens

Mit dem im EU-Projekt PRESOURCE (Promotion of Ressource Efficiency in Central European small and medium-sized enterprises) entwickelten Instrument EDIT Value (Eco-Innovation Diagnosis and Implementation Tool for Increase of Enterprise Value) können Unternehmen durch eine strukturierte Selbstbewertung erkennen, wie und an welchen Stellen sie Kosten reduzieren und effizienter arbeiten können. EDIT Value betrachtet das Gesamtbild eines Unternehmens: die Produkte, das Management, die Strategie und die Interessen der Belegschaft, von Anteilseignern, der Kommune

Kapital für mehr Ressourceneffizienz

Die von den Leipziger Forschern erarbeitete Kosten-Nutzen-Analyse zeigt Kapitalgebern, wann sich eine Investition in eine ressourcenschonende Umstellung lohnt und wie ökologische Mehrwerte in monetäre Kennzahlen übersetzt werden können. In einem virtuellen Leitfaden stellen die Leipziger Forscher außerdem passgenaue Finanzierungsinstrumente für Umweltinnovationen wie Crowdfunding, Beteiligungen und Zukunftsfonds als Alternativen für den Mittelstand vor.

Laufzeit: 1.6.2012 bis 30.11.2014

Kunde: Europäische Kommission

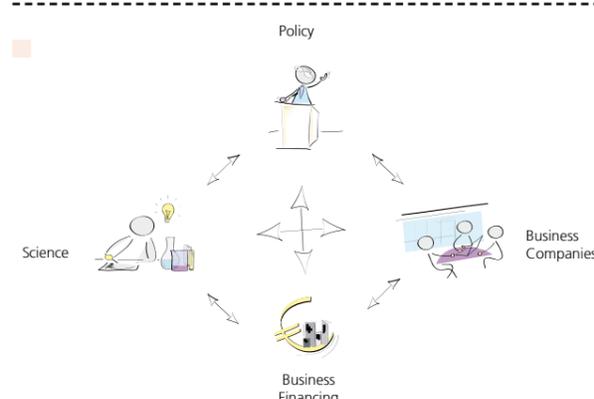
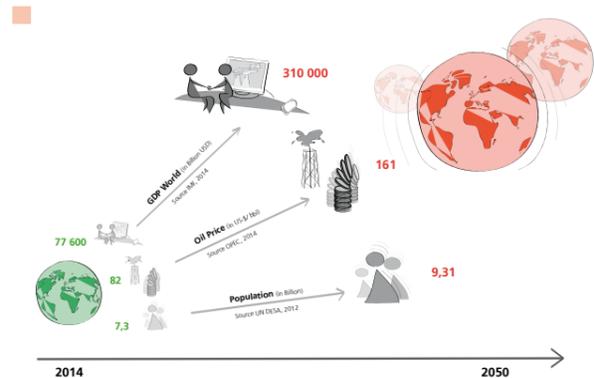
Förderer: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Central Europe ProgrammPartner: Umweltbundesamt (Leadpartner, D), Enviros Ltd. (CZ), Corvinus Universität Budapest (HU), Stenum Ltd. (AT), Enea (IT), Pro-Akademia (PL), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)



Ansprechpartner: Jens Rockel

Stellvertretender Gruppenleiter
Innovationsfinanzierung

jens.rockel@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-119



- Das Leistungsprofil der Gruppe Innovationsfinanzierung.
- Einen neutralen Blickwinkel bietet die Gruppe Innovationsfinanzierung.
- Die Gruppe Innovationsfinanzierung übernimmt eine Dolmetscherfunktion.
- Die Notwendigkeit von nachhaltigem Wirtschaften durch mehr Ressourceneffizienz besteht.

